

## **Insolvenz in Mannheim: Odeon und Atlantis Kinos kämpfen um Zukunft**

Zwei Kinos in Mannheim, Atlantis und Odeon, melden Insolvenz an. Unerwartete Nachforderung des Energieversorgers bringt Kläger in Bedrängnis.

Mannheim befindet sich in einer unerwarteten Situation, da die Kinos Atlantis und Odeon Insolvenz anmelden mussten. Diese Entscheidung wurde ausgelöst durch eine nachträgliche Forderung des Energieversorgers MVV, die das Unternehmen in eine tiefe finanzielle Krise stürzte. Der Betrag von rund 43.000 Euro beruht auf einem Fehler, der bereits vor 16 Jahren in den Abrechnungen aufgetreten ist und nun plötzlich zur Belastung geworden ist.

Der Ursprung des Problems lässt sich auf das Jahr 2005 zurückverfolgen. Ein fehlerhaft eingetragener Wandlerfaktor führte dazu, dass das Kino über Jahre hinweg nur einen Bruchteil seines tatsächlichen Stromverbrauchs bezahlt hat. Dies stellte sich als gravierender Fehler heraus, der erst jetzt, als eine Nachforderung gestellt wurde, zum Vorschein kam. Der MVV war aufgrund der gesetzlichen Verjährungsfrist allerdings nur in der Lage, Rückforderungen für die letzten zweieinhalb Jahre geltend zu machen, was die Situation für die Atlantis Filmtheaterbetriebsgesellschaft nochmals komplizierte.

### **Finanzielle Belastung und die Wege zur Insolvenz**

Die Atlantis Filmtheaterbetriebsgesellschaft sah sich aufgrund der hohen Nachzahlungsforderung gezwungen, den Schritt in die

Insolvenz zu wagen. Dies geschah, um die Kinos vor einer vollständigen Schließung zu bewahren. Die MVV wies indes die Behauptungen zurück, sie sei für die Insolvenz verantwortlich. Sebastian Ackermann, Pressesprecher der MVV, stellte klar, dass es über die Jahre hinweg zahlreiche Fehlabbrechnungen gegeben habe, welche die Kinos finanziell begünstigt hätten. Der faire Umgang mit allen MVV-Kunden erfordere jetzt jedoch eine klare Rückforderung.

Trotz der Insolvenz gibt es Hoffnung für die Kinos. Der Betrieb von Atlantis und Odeon soll fortgeführt werden, und die Insolvenz wird sogar als Chance betrachtet. Derzeit finden Verhandlungen mit einem potenziellen Investor statt, der Interesse an einer Übernahme der beiden Kinos gezeigt hat. Diese Entwicklung könnte dazu führen, dass die beiden traditionellen Kinos in der Mannheimer Kinolandschaft eine neue, stabile Zukunft erhalten.

## **Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven**

Die Kinos verfügen über eine treue Anhängerschaft, und beide Spielstätten sind für viele Bürger ein wichtiger Teil des kulturellen Lebens. Das Atlantis-Kino bietet auf zwei Sälen Platz für insgesamt 337 Zuschauer, während das Odeon-Kino Platz für 128 Besucher hat. Interessanterweise ziehen Berichte in der lokalen Presse die Planken Lichtspiele in Betracht, die bereits an der Renovierung des ehemaligen Cineplex arbeiten, um die beiden Kinos zu übernehmen. Hier scheint eine positive Wende in den Verhandlungen angedeutet zu werden, jedoch hat die Eröffnung des renovierten Cineplexes sich mittlerweile verzögert und wird nun erst Ende dieses Jahres oder Anfang 2025 erwartet.

Die Situation um die Kinos Atlantis und Odeon ist ein Beispiel für die Vielschichtigkeit des Kinogeschäfts und die Herausforderungen, mit denen viele Betriebe konfrontiert sind. Die unerwarteten finanziellen Strömungen, wie sie hier durch einen historischen Abrechnungsfehler entstanden sind,

verdeutlichen die Fragilität und gleichzeitig die Widerstandsfähigkeit von Freizeitunternehmungen in einer sich schnell verändernden wirtschaftlichen Landschaft.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**